

Workshop:

„Strategische Umweltklagen in der Verbandsarbeit“

Freitag, 22.09.2017, 13:00 - 17:30 Uhr

**Haus der Demokratie und Menschenrechte,
Robert Havemann Saal**

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin



Linie M 4, „Am Friedrichshain“

Das novellierte Umweltrechtsbehelfsgesetz erweitert die Verbandsklagerechte von anerkannten Umweltvereinigungen.

Diese Erweiterungen, den Gesetzesvollzug von umwelt- und naturschutzrechtlichen Vorschriften gerichtlich überprüfen zu lassen, werden die anerkannten Umweltverbände als „Anwälte der Natur“ vor neue Herausforderungen stellen: Denn die schon jetzt schwer zu beantwortende Frage, wie die begrenzt vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen möglichst sinnvoll eingesetzt werden können, um die Einhaltung der der umweltrechtlichen Vorschriften zu garantieren, wird sich durch die weitergehenden Klagerechte in neuer Form stellen.

In anderen Rechtsordnungen, denen seit jeher die im deutschen Recht existierenden Einschränkungen von Individual- und Verbandsklagerechten im Umweltrecht fremd sind, wird dieser Frage mit so genannten „strategischen Klagen“ begegnet: Solche Klagen zeichnen sich dadurch aus, dass neben der Entscheidung in einer konkreten gerichtlichen Auseinandersetzung mit der Klage eine über diesen konkreten Rechtsfall hinausgehende umweltschützende Wirkung bezweckt wird: Es geht also darum, den Vollzug des Umweltrechtes über den Einzelfall hinaus zu gewährleisten und damit eine möglichst weitgehende Änderung von umweltschädlichen Entscheidungen von Regierungen oder der Wirtschaft zu bewirken.

Die Möglichkeiten und Herausforderung einer solchen strategischen Prozessführung für die deutsche Umweltverbandsarbeit sollen auf dem Workshop gemeinsam diskutiert und kritisch beleuchtet werden.

Anmeldung/Kontakt:

Karl Stracke, Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin; Tel: 030 428 499 331 / E-Mail: karl.stracke@ufu.de

Programm

- Moderation:** Dr. Michael Zschiesche, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V., UfU
- 13:00 Uhr **Registrierung der Teilnehmenden**
- 13:30 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**
Dr. Michael Zschiesche, UfU
- 13:50 Uhr **Die Verbandsklage im Umweltrecht von 1996-2012: Entwicklungen und bestehende Ansätze zu strategischen Umweltklagen**
Prof. Dr. Alexander Schmidt, Hochschule Anhalt
- 14:15 Uhr **Das novellierte Umweltrechtsbehelfsgesetz: Mehr Klage-rechte für anerkannte Umweltverbände?**
RA'in Franziska Hess, Baumann Rechtsanwälte, Leipzig
- 14:45 Uhr **Mehr Umweltschutz durch strategische Umweltklagen?**
RA Prof. Dr. Remo Klinger, Kanzlei Geulen & Klinger, Berlin
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Strategische Umweltklagen in der Verbandsarbeit – Möglichkeiten und Herausforderungen**

u.a **Corinna Cwielag***, Vorsitzende Regionalverband Ost DUH
Franziska Heß, Vorstandsmitglied des BUND Sachsen
Till Hopf*, Leiter Naturschutz und Landnutzung, NABU
- * angefragt
- Moderation:** Dr. Michael Zschiesche, UfU
- 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal (1. Hof Erdgeschoss, rechts), Greifswalder Straße 4, 10435 Berlin,

Veranstaltungshinweis: Von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr findet am gleichen Tagungsort die Projektabschlussveranstaltung für das Projekt „**Verbändebeteiligung 3.0. - E-Partizipation in der Umweltverbandsarbeit**“ statt, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen möchten.

Nähere Informationen dazu finden Sie im Anhang und auf: www.ufu.de

Das Institut: Das UfU ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Es führt lokale, regionale, nationale und internationale Projekte und stärkt das umweltpolitische Engagement der Bürgerinnen und Bürger durch Aufklärung und Beratung. Mehr als 30 Mitarbeitende arbeiten in dem 1990 gegründeten Institut in den Fachgebieten Umweltrecht & Partizipation, Energieeffizienz & Energiewende, Klimaschutz & Transformative Bildung und Naturschutz & Umweltkommunikation.

Möchten Sie uns unterstützen? Für unsere Arbeit brauchen wir Ihre Hilfe. Derzeit unterstützen mehr als 200 Mitglieder und Spender die Tätigkeit unseres Instituts mit ihren Beiträgen und Aktivitäten. Gehören Sie auch dazu! Nähere Informationen unter:

www.ufu.de